

178 Einkaufszentren: Boom hält an

Utl.: Acht neue Einkaufszentren 2007/15 Neueröffnungen und
Erweiterungen heuer/Erste Hochrechnung: 9,5 Mrd. Euro auf fast
drei Mio. Quadratmetern/Neue Trends erkennbar =

Baden (OTS) - Die österreichische Einkaufszentren-Landschaft ist im Vorjahr um acht Einkaufs- und Fachmarkzentren bereichert worden, sodass es Ende 2007 in Österreich 178 EKZ und FMZ (mit mehr als 4.000 m² Verkaufsfläche) gegeben hat. Nach einer ersten Hochrechnung dürften in diesen 178 Einkaufs- und Fachmarktzentren rund 9,5 Milliarden Euro Umsatz auf 2,99 Mio. Quadratmetern Bruttomietfläche (GLA) erzielt worden sein, gab der ACSC (Österreichische Fachvereinigung für Einkaufszentren) am Freitag bekannt.

"Im Vorjahr sind in der Steiermark der Murpark (Graz) und das Leoben City Shopping eröffnet worden, in Salzburg das EKZ Interspar Hallein und das Pinzgauer EKZ (PEZZ) in Zell am See, in Oberösterreich der Welaspark in Wels und das CityCenter in Peuerbach, in Wien das Stadion Center und im Burgenland die Arena Mattersburg", erläutert Dr. Sabine Schober, die Generalsekretärin des ACSC. Damit seien nach einer ersten, vorläufigen Hochrechnung des Badener Beratungsunternehmens Standort + Markt rund 125.000 m² und etwa 350 Mio. Euro Umsatz in der Einkaufszentren-Wirtschaft dazugekommen. "In Summe bedeutet das 2,99 Mio. m² Bruttomietfläche und ca. 9,5 Mrd. Euro Umsatz, bzw. einen Flächenzuwachs von drei Prozent und einen Umsatzzuwachs von sieben Prozent. Flächenbereinigt sind das rund 3,5 Prozent Umsatzzuwachs", so Schober.

Für heuer seien nach dem derzeitigen Stand mindestens acht Neueröffnungen und sieben Erweiterungen, bzw. Erneuerungen als gesichert zu erwarten, kündigt Schober an: Drei Neueröffnungen sind in der Steiermark geplant, und zwar das EKZ Shopping Nord Graz sowie das EKZ Weinland und das EKZ Basta, beide in Leibnitz. Je zwei Neueröffnungen wird es in Wien (EKZ am Praterstern/Bahnhof Wien-Nord und Center 21) und in Niederösterreich geben (Rosenarcade Tulln und CityCenter Klosterneuburg) und mit dem CityCenter in Lienz ein neues EKZ in Tirol.

Die sieben Erweiterungen verteilen sich auf fünf Bundesländer, und zwar werden in der Stadt Salzburg das Shopping Center Alpenstraße

(SCA) und das Zentrum im Berg (ZIB) erweitert, bzw. relaunched, in der Steiermark bekommt die Shoppingcity Seiersberg ein fünftes Gebäude und Kastner & Öhler einen Um- und Ausbau, in Kärnten wird das CityCenter Spittal/Drau erneuert, in Tirol das M4 in Wörgl vergrößert und im Burgenland der Europoint in Siegendorf erweitert, hat Standort + Markt ermittelt.

"Deutlich erkennbar sind jetzt aber bereits die künftigen Trends", stellt ACSC-Generalsekretärin Dr. Sabine Schober fest, denn es stelle sich die Frage, wo in Zukunft noch neue Einkaufs- und Fachmarktzentren genehmigt würden. "Die Raumordnungsgesetze der Länder führen immer stärker dazu, dass sich Handelsagglomerationen auf städtische Zentralräume konzentrieren werden. Dort stellt sich dann aber das Problem der Grundstücksverfügbarkeit, bzw. der technischen Eignung allfällig verfügbarer Grundstücke, wie Erreichbarkeit, Parkplätze, etc. Diesen Problemen entkomme ein Investor am ehesten mit der Neunutzung einer bestehenden Handelsimmobilie. Wir können daher davon ausgehen, dass wir in Zukunft verstärkt die Nachentwicklung bestehender Anlagen erleben werden, wie das vereinzelt ja derzeit bereits der Fall ist", so Dr. Sabine Schober.

Rückfragehinweis:

Dr. Sabine Schober

Tel.: 0676/6289401

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2008-01-25/09:12

250912 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080125_OTS0027